



Pfarrbrief

DER KATHOLISCHEN GEMEINDEN

KANDEL | MINFELD | SCHAIDT | STEINWEILER

für die Zeit vom 31.08.2024 bis 30.09.2024

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. September 2024

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 4,1-2.6-8

2. Lesung:
Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:
Markus 7,1-8.14-15.21-23



Ildiko Zavrakidis

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. «

Samstag 31.08.2024

Kandel 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 01.09.2024

Steinweiler 08:30 Uhr Amt für die Pfarrei

Schaidt 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 05.09.2024

Schaidt 18:30 Uhr Eucharistiefeier

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. September 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Samstag 07.09.2024

Minfeld 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Weihetag der Kirche
Stiftamt nach Meinung der Stifter

Sonntag 08.09.2024

Kandel 08:30 Uhr Amt für die Pfarrei
Steinweiler 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 11.09.2024

Steinweiler 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag 13.09.2024 Hl. Johannes Chrysostomus

Kandel 18:30 Uhr Abendlob

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. September 2024

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

- Samstag 14.09.2024 Fest: Kreuzerhöhung**
 Schaidt 14:30 Uhr Taufe der Kinder Helena Gaukel, Nelio Pfeifer und Mila Weigel
 Schaidt 18:30 Uhr Vorabendmesse
 Stiftsamt nach Meinung der Stifter / Amt für Maria und Winfried Braun und verstorbene Angehörige
- Sonntag 15.09.2024**
 Minfeld 08:30 Uhr Amt für die Pfarrei
 Kandel 10:00 Uhr Eucharistiefeier, es spielt die Kirchenband nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf
- Dienstag 17.09.2024**
 Minfeld 18:30 Uhr Amt für Barbara Maria Scheiber, Katharina Maria Sarnes, Hermine Scheiber und Maria Falkinger

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2024

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung: *Jakobus 3,16 – 4,3*

Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

- Samstag 21.09.2024 Fest: Hl Matthäus**
 Steinweiler 18:30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag 22.09.2024**
 Schaidt 08:30 Uhr Amt für die Pfarrei
 Kandel 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener
- Dienstag 24.09.2024**
 Minfeld 18:30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld
- Mittwoch 25.09.2024**
 Steinweiler 18:30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler

Donnerstag 26.09.2024

Schaidt 18:30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt

Freitag 27.09.2024 Hl. Vinzenz von Paul

Kandel 18:30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2024

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ildiko Zavrakidis

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärger gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

Samstag 28.09.2024

Freckenfeld 18:30 Uhr Vorabendmesse in Freckenfeld

Sonntag 29.09.2024

Steinweiler 08:30 Uhr Amt für die Pfarrei

Schaidt 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener

Die Kollekten der Sonn- und Feiertagsgottesdienste werden verwendet:

- 31.08./01.09. Für die laufenden Aufgaben der Pfarrei
- 07.07./08.09. Für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
- 14.09./15.09. Für die laufenden Aufgaben der Pfarrei
- 21.09./22.09. Für die Jahreskampagne der Caritas
- 28.09./29.09. Für die laufenden Aufgaben der Pfarrei



Mitteilungen für unsere Pfarrei

Wir laden herzlich ein

- 13.09.2024 Ökumenischer Gottesdienst im Tom Mutters-Haus der Lebenshilfe in Minderslachen, 14:00 Uhr
- 21.09.2024 Musikalische Vorstellung des Pastoralen Konzeptes, Pfarrhof Schaidt, 18:00 Uhr
- 20.10.2024 Musikalische Vorstellung des Pastoralen Konzeptes, Pfarrhof Minfeld, 17:00 Uhr

Bitte beachten

Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, den 27. September geschlossen.

Krankenkommunion

Am Freitag, den 6. September wird allen, die an unseren Gemeindegottesdiensten nicht teilnehmen können, auf Wunsch die Kommunion nach Hause gebracht.

Sitzung des Pfarreirates

Am Donnerstag, den 12. September findet um 19:30 Uhr die nächste Sitzung des Pfarreirates im Pfarrheim in Steinweiler statt. Hierzu sind auch interessierte Bürger herzlich eingeladen. Die entsprechende Tagesordnung erhalten Sie vor Ort.

Musikalische Vorstellung des Pastoralen Konzeptes und der Vision der Pfarrei

Unsere Pfarrgemeinde hat ein Pastorales Konzept erarbeitet, welches als Grundlage für die Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft in den nächsten Jahren genutzt werden soll. Im Mittelpunkt des Konzeptes steht die Vision. Darin ist beschrieben, wie wir als Kirche sein wollen. In den sieben Haltungen (Gemeinschaft, Offenheit, Toleranz, Lebendigkeit, Mut, Füreinander einstehen und Grenzen akzeptieren) sind die Wegweiser unseres Handelns als Christinnen und Christen in der Pfarrei beschrieben.



Das Konzept, sowie die Vision sind seit einiger Zeit auf der Homepage veröffentlicht. Als Anlage zu diesem Pfarrbrief erhalten Sie einen Überblick über das Pastorale Konzept unserer Pfarrei. Zusammen mit der Schaidter Kirchenband hatten wir die Idee, diese wichtigen Werte sowie Teile des Pastoralen Konzeptes in musikalischer Weise mög-

lichst vielen interessierten Gemeindemitgliedern vorzustellen. In Open-Air-Veranstaltungen werden wir mit kleinen Impulsen die einzelnen Elemente der Vision erläutern und diese mit entsprechenden modernen Liedern umrahmen. Dabei soll auch das gemütliche Zusammensein bei kleinen Häppchen und Getränken nicht zu kurz kommen. Wir beginnen in den Gemeinden in Schaidt und Minfeld. Gegebenenfalls wird dies im nächsten Jahr in den anderen Orten ausgeweitet.

Wann und wo:

Samstag, 21. September 2024 um 18.00 Uhr im Pfarrhof Schaidt

Sonntag, 20. Oktober 2024 um 17.00 Uhr im Pfarrhof Minfeld

Ökumenisches Frauenfrühstück

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu unserem ökumenischen Frauenfrühstück am Freitag, 27. September 2024 von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Protestantischen Gemeindezentrum. Pastoralreferent Jäger wird mit Gedanken zum Thema „G*TT bin ich – und kein Mann“ - Über die Vielfalt biblischer und persönlicher Gottesbilder - unser Zusammensein bereichern. Unkostenbeitrag: 6,00 € Wir freuen uns auf Euch! Anmeldungen: Margit Kuntz 07275/5944

Der neue Erstkommunion-Kurs: Vorab-Information

Im November beginnt die Vorbereitung interessierter Kinder auf die Erstkommunion, die nach Ostern 2025 gefeiert wird. Hierzu werden im Oktober Info-Briefe mit Anmeldeformularen in den dritten Religionsklassen der Grundschulen in unserer Pfarrei verteilt (Kandel, Freckenfeld, Minfeld, Schaidt, Steinweiler). Wenn Ihr Kind mindestens die dritte Klasse besucht, katholisch getauft und daran interessiert ist, können Sie mit ihm schon einmal besprechen, ob es sich dazu anmelden möchte. Weitere Infos gibt es Anfang Oktober im Pfarrbrief, auf der Homepage und in den Amtsblättern.

Nach den Ferien geht's weiter: Mitmachen bei Aktionen für Familien mit Kindern

Für Herbst und Winter soll es wieder interessante Angebote für Familien mit Kindern geben. Bekanntes, wie Kinder- und Familiengottesdienste und Krippenfeiern. Kreatives, wie Advents-Aktionen oder Kinder- und Familien-Spaß. Damit wieder ein buntes Programm angeboten werden kann, sind Sie oder Du vielleicht genau die oder der Richtige? Egal, ob selbst ein Elternteil, oder schon Opa und Opa oder Single: Einfach bei Pastoralreferent Thomas Jäger melden. Koordination und Organisation übernimmt das KiGo-Team der Pfarrei. Sie und Du können uns dabei unterstützen! Mehr gibt's auch auf www.pfarrei-kandel.de/glaube-leben/kinder-und-familien/

Messdienerwallfahrt nach Rom

Insgesamt 13 Messdiener/innen und Betreuer aus der Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer machten sich am Sonntag, den 28. Juli vom Bahnhof in Kandel auf den Weg nach Rom zur Internationalen Ministrantenwallfahrt unter dem Motto "Mit Dir", gemeinsam mit insgesamt 700 Teilnehmerinnen aus der Diözese Speyer und rund 50.000 weiteren Messdiener/innen aus der ganzen Welt, vornehmlich jedoch aus Deutschland. Um die Mittagszeit des folgenden Tages kam die Gruppe im Hotel Ergife in Rom an. Dort gab es

einen kleinen Imbiss und einen Schreck. Nach der langen Fahrt waren die Zimmer im Hotel noch nicht freigegeben, so dass es ohne Siesta oder Duschmodöglichkeit gleich weiter zum Eröffnungsgottesdienst in die Innenstadt mit der U-Bahn ging. 44 Grad Celsius zeigte ein Thermometer einer Apotheke, die angekündigte Hitze war echt beeindruckend. Der Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Wiesemann hat allen gut gefallen. Im Anschluss erkundete unsere Gruppe Rom: Der Trevibrunnen, das Forum Romanum, das Kolosseum, das Pantheon, der Piazza Navona und die spanische Treppe wurden besichtigt. Als wir abends müde ins Hotel zurückkamen, mussten wir leider immer noch einige Zeit auf unsere Zimmerschlüssel warten. Dann hatte letztendlich doch jeder ein Bett. Am kommenden Tag besuchten wir die Engelsburg und den Vatikan erstmals. Ausgestattet mit reichlich Wasser aus den römischen Trinkbrunnen machten wir uns dann gemeinsam mit allen weiteren 50.000 Teilnehmer/innen der Wallfahrt auf den Weg zum Petersplatz. Dort trotzten wir der großen Hitze und wurden belohnt durch ein schönes musikalisches Programm und die Papstaudienz. Die meisten konnten ein schönes Foto aus direkter Nähe von Papst Franziskus schießen. Und er richtete jugendgemäße Worte an die Wallfahrer/innen und griff dabei das Motto der Wallfahrt "Mit Dir" auf. Nach der Audienz ging es zurück ins Hotel.

Am kommenden Tag ging es in die Vatikanischen Museen, für welche wir am Vortag noch Karten organisiert hatten, um nicht lange anstehen zu müssen. Leider war der gewohnte direkte Durchgang zum Petersdom nicht möglich, so dass die Gruppe gemeinsam beschloss, dass das Kolosseum und das Forum Romanum besichtigt werden sollte, um der an diesem Tag immensen Schlange zum Eingang des Petersdoms zu entgehen. Nach einigen Turbulenzen bei der Kartenbesorgung - es war der Eindruck entstanden, dass Wallfahrer zumindest an einigen Stellen in Rom nicht sonderlich willkommen waren - konnten die meisten von uns das Forum Romanum und das Kolosseum doch noch besichtigen und somit auf den Spuren von vielen römischen Kaisern wandeln.

Am darauf folgenden Tag wurden die Katakomben San Sebastiano besichtigt. Hierzu wurden wir durch Busse transportiert. Beeindruckt von dieser Welt im Untergrund, bei der es auch erquickend kühl war, machten wir uns dann auf den Weg zum Vatikan. Dort konnten wir am Nachmittag gut nachholen, was am Vortag noch aussichtslos schien: Wir konnten zügig in den Petersdom eintreten und mussten nicht ewig in der Hitze anstehen. Daraufhin ging unsere Gruppe zum letzten gemeinsamen Abend in Rom in einer Pizzeria zu Abend essen. Der Abend war lustig, das Essen toll - und am Schluss gab es einen Stapel Getränkedosen, der von der Gruppe mit Unterstützung einer ebenfalls dort einkehrenden Pilgergruppe und unter dem wohlwollenden Lächeln der Angestellten des Restaurants bis unter die Decke reichte.

Am letzten Tag stand dann noch der Abschlussgottesdienst mit Generalvikar Magin auf dem Programm. Danach gab es ein leider nicht allzu leckeres Mittagessen für alle 700 Pilger/innen und unsere Gruppe ging noch gemeinsam Eis essen. Dann ging es mit dem Bus nach Hause. Müde, mit vielen Eindrücken und Erlebnissen kamen wir am 3.8. um 8.30 Uhr wieder gesund in Kandel an. (-) An dieser Stelle sei allen Unterstützer/innen der Wallfahrt herzlich gedankt: Die Spenden wurden für die Eintritte und für die Verpflegung der Teilnehmer/innen gut eingesetzt.

Abschiedsworte von Gemeindefereferent Markus Müller

Liebe Gläubige in der Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer, Abschied nehmen ist zumeist nicht leicht. Und auch mir fällt es gerade sehr schwer, diese Worte zu schreiben. Vielleicht ist das aber ein gutes Zeichen, dass ich viele Menschen aus der Pfarrei nicht gerne verabschiede, weil wir viel miteinander erlebt, durchlebt, ausprobiert, manches wieder verworfen, angepasst und neu ausprobiert haben - und mir viele von Ihnen dabei sehr vertraut und persönlich wichtig geworden sind.

Als ich vor 11 Jahren mit meiner Familie von der Westpfalz von Krickenbach in die Südpfalz nach Kandel (und privat nach Rülzheim) wechselte, war noch vieles anders. Pfarrer Ößwein war Pfarrer, Schaidt kam gerade zur damaligen Pfarreiengemeinschaft neu hinzu und es galt, viele pastorale Aufgaben neu anzustoßen, neu zu strukturieren und anzugehen. Mit viel Motivation und Tatendrang ging ich diese Aufgabe an. Und zumeist hatte ich das Gefühl, der richtige Mann am richtigen Ort zu sein. Viele Highlights sind mir dabei in Erinnerung geblieben. Die immense Power, die das verbleibende Team während der Krankheit von Pfarrer Ößwein aufbrachte, um diese Vakanz - mit Unterstützung des mittlerweile leider verstorbenen Pfarrers Alfons Kaufhold - gut zu überbrücken.

Die Pfarreineugründung im Jahr 2015, die eine Aufbruchsstimmung unter dem damals noch neuen Pfarrer Mach spürbar werden ließ. Die Begleitung von vielen Gruppen und Einzelpersonen, mit denen gut angenommene und begeisterte Gottesdienste und andere Veranstaltungen möglich waren. Zuletzt zum Beispiel der Eventgottesdienst "Es werde Licht". Die Arbeit am Pastoralen Konzept, die in meinen Augen in der Entwicklung der Vision für die Pfarrei im Visionsteam seinen Höhepunkt hatte. Vieles weitere bliebe noch zu sagen.

Die vergangenen 11 Jahre haben aber auch viel Kraft gekostet - und mich an und teilweise über meine persönlichen Grenzen geführt. Manch trauriger Abschied auf dem Friedhof bleibt mir in Erinnerung. Die Spaltung in der Bevölkerung im Hinblick auf den richtigen Umgang mit den Aufmärschen rund um die Ereignisse Ende 2017, die die Stadt Kandel prägten. Die Coronakrise, in der ich gesundheitlich stark angeschlagen war und mit der viel Gutes in der Pfarrei zusammenbrach und neu ausgerichtet werden musste. Neuausrichtung musste ich unumkehrbar auch im privaten Bereich in dieser Zeit vornehmen. Diese Zeit hat mich und meinen Blick, nicht nur auf die Seelsorge im Speziellen notwendigerweise verändert. So sehe ich aber nun eine Zeit der Veränderung im Beruflichen als gegeben an:

Der Pfarrei Kandel werden auf die Zukunft hin nur noch 1,6 Stellen an pastoralem Personal angesichts des Mangels an Seelsorgern seitens der Diözese zugewiesen werden können. Ich persönlich bin der Auffassung, dass ich angesichts dieser künftigen Rahmenbedingungen nicht mehr der richtige Mann am richtigen Ort sein würde. Zudem wollte ich Herr des Verfahrens bleiben und mitentscheiden, wie und wo sich meine berufliche Zukunft gestalten wird. In meinem neuen Wohnort Bellheim wurde eine Stelle ausgeschrieben, auf die ich mich somit beworben habe und eine Zusage ab 1. Oktober 2024 bekommen habe.

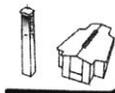
Nun gilt es aber für mich, viel Liebgewonnenes hinter mir zu lassen, was mir sehr schwerfällt: Ich danke allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen (auch auf ökumenischer Ebene) für die gute Zusammenarbeit, für konstruktiv-kritische Rückmeldungen, für viele neue Ideen, für gute und wohltuende Begegnungen, für die gegenseitige Bereicherung und Stärkung im Glauben - und für das vielfältig gezeigte Vertrauen, dem ich hoffe gerecht geworden zu sein. Mit den besten Glück- und Segenswünschen für die Zukunft der Pfarrei, getragen vom verbindenden Glauben und der gemeinsamen Vision verabschiede ich mich von Ihnen.

Ihr Gemeindeferent Markus Müller

Wir beten für unsere Verstorbenen:



- Anna Maria Messinger, 87 Jahre alt, Freckenfeld
 - Helga Bauer, 83 Jahre alt, Minfeld
 - Karl Georg Moster, 75 Jahre alt, Kandel
 - Roswitha Lavan, 73 Jahre alt, Freckenfeld
 - Werner Seelinger, 72 Jahre alt, Kandel
 - Emil Dreier, 90 Jahre alt, Kandel
 - Gerda Helck, 61 Jahre alt, Freckenfeld
 - Hermann Gimmel, 95 Jahre alt, Kandel
 - Hans Liebel, 85 Jahre alt, Schaidt
 - Peter Blum, 97 Jahre alt, Freckenfeld
 - Walter Vogel, 85 Jahre alt, Schaidt
- Herr, gib Ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!



Kandel - St. Pius

mit Erlenbach

Kirchenchor St. Pius Kandel

Mittwochs um 19:30 Uhr Singstunde im evangelischen Gemeindezentrum, über Sommer in der Pius Kirche

Ökumenischer Gottesdienst im Tom Mutters-Haus der Lebenshilfe

Am Freitag, den 13. September um 14:00 Uhr feiern Bewohner und Mitarbeitende der Lebenshilfe in Minderslachen wieder einen ökumenischen Gottesdienst. Dazu sind auch Angehörige und Freunde der Einrichtung recht herzlich eingeladen. Im Anschluss daran gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.

(für das Lebenshilfe-Gottesdienst-Team: PR Thomas Jäger)



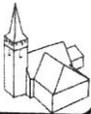
Minfeld - St. Laurentius

mit Freckenfeld und Winden

Musikalische Vorstellung des Pastoralen Konzeptes und der Vision der Pfarrei

Artikel siehe „Mitteilungen für unsere Pfarrei“

Termin in Minfeld: Sonntag, 20. Oktober 2024 um 17.00 Uhr im Pfarrhof Minfeld



Schaidt - St. Leo

mit Dierbach, Hergersweiler und Vollmersweiler

Katholische Öffentliche Bücherei

Donnerstags, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kirchenchor St. Cäcilia Schaidt

Dienstags um 19:30 Uhr Singstunde im Bürgerhaus

kfd Schaidt

- Mittwoch, 18. September, Treffen bei Kurt Roth ab 18:00 Uhr (mit kleiner Karte, Selbstzahler)

Krabbelgruppe Schaidt

Wir sind eine offene Gruppe (Kleinkinder mit Begleitung) und treffen uns Mittwoch und Donnerstag Vormittag ab ca. 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses in Schaidt. Anmeldung bei Marika Guckert 06340/1003 oder 01573/7615933 (Marika Guckert für die kfd Schaidt)

Musikalische Vorstellung des Pastoralen Konzeptes und der Vision der Pfarrei

Artikel siehe „Mitteilungen für unsere Pfarrei“

Termin in Schaidt: Samstag, 21. September 2024 um 18.00 Uhr im Pfarrhof Schaidt



Steinweiler - St. Martin

Katholische Öffentliche Bücherei

Dienstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Samstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Puppentheater in Steinweiler

Am Montag den 16. September, um 14:30 Uhr, findet im Pfarrheim das Puppentheater „Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet“ statt. ((Bilderbuch von Susann Opel-Götz, Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf)

Um das ganze Königreich von ihrem Vater zu erben, soll Prinzessin Anna einen Helden finden ... Doch das ist gar nicht so einfach wie es in den Märchenbüchern steht. Prinzessin Anna baut einen Turm aus Matratzen, bastelt lustige Zwerge und küsst einen Frosch, aber alle Bemühungen bleiben erfolglos. Doch dann trifft sie ihren wahren Helden: Er heißt Jacob und ist Puppenspieler...

Eleen und Markus Dorner vom „Dornerei-Theater mit Puppen“, kommen auf Einladung des Bücherei-Team bereits zum zweiten Mal, zu uns nach Steinweiler.

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren und natürlich ihre Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Eintritt pro Person € 3,50.

Das Bücherei-Team freut sich auf viele kleine und große Gäste.

**Redaktionsschluss für den Oktober Pfarrbrief
ist Sonntag, der 15.09.2024**

Die Kontaktdaten unserer Pfarrei

Das Pastoralteam

Pfarrer Stanislaus Mach

Telefon: 0151 14879795

E-Mail: stanislaus.mach@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Thomas Jäger

Telefon: 0151 14879749

E-Mail: thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Markus Müller

Telefon: 0151 14879815

E-Mail: markus.mueller@bistum-speyer.de

Katholisches Pfarramt Kandel

Goethestr. 11

Telefon: 07275 1239

Fax: 07275 94247

E-Mail: pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Bürozeiten:

- Montag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 - Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16:30 Uhr
-

Außenstelle Minfeld

Herrengasse 8

Die Außenstelle ist geschlossen

Der Briefkasten wird wöchentlich geleert

Außenstelle Schaidt

Hauptstraße 127

Die Außenstelle ist geschlossen

Der Briefkasten wird wöchentlich geleert

Außenstelle Steinweiler

Kirchstr. 6a (in der Bücherei)

Die Außenstelle ist geschlossen

Der Briefkasten wird wöchentlich geleert

Unsere Pfarrei im Internet:

www.pfarrei-kandel.de

Unsere Bankverbindung für Ihre
künftigen Überweisungen

Liga Bank Regensburg

IBAN: DE07 7509 0300 0000 0633 39

Impressum:

Pfarrblatt ist das Kirchliche Mitteilungsblatt der Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

Redaktion: Pfarrer S. Mach, PR T. Jäger, GR M. Müller, B. Rohr, E. Heid, S. Vogel.

Anschrift und Kontakt: Kath. Pfarrbüro Kandel, Goethestr.11, 76870 Kandel;

E-Mail-Adresse: pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder.
